

In der Oberbischen Verlagsabteilung zu Freiburg im Breisgau sind erschienen und können durch alle Buchhandlungen bezogen werden:

Geschichte des Vatikanischen Konzils von seiner ersten Ankündigung bis zu seiner Vertagung. Nach den authentischen Dokumenten dargestellt von Theodor Graubert S. J., herausgegeben von Konrad Kirch S. J. Drei Bände. gr. 8° (LXVI u. 2040) M 33.—; geb. in Halbfranz M 40.60

- I: Vorgegeschichte. Mit einem Titelbild. (XXIV u. 534) 1903. M 9.—; geb. M 11.40
II: Von der Eröffnung des Konzils bis zum Schluß der dritten öffentlichen Sitzung. Mit einem Titelbild und drei Plänen. (XX u. 758) 1903. M 12.—; geb. M 14.60
III: Vom Schluß der dritten öffentlichen Sitzung bis zur Vertagung des Konzils. Die Aufnahme der Konzilsentscheidungen. (Die päpstliche Unfehlbarkeit.) (XXII u. 748) 1906. M 12.—; geb. M 14.60

... Das Buch verdient allgemeine Beachtung. Zwar bröhen wir schon die offizielle Geschichte des Konzils von Leonici und die von Friedrich. Aber die erstere ist unvollendet geblieben, und Friedrich hatte nicht nur einen ausgeprochenen Parteilichpunkt, sondern auch selbstverständlich seinen Zugang zu den römischen Archiven und deren reichem Material; Graubert's dagegen ist hier gelistet gewesen, und er hat die handschriftlichen Schätze eingehend benutzt. So kann er schon im I. Bande genaue Nachrichten geben über die Arbeiten zur Vorbereitung des Konzils, und im II. Bande die stenographischen Berichte über die Verhandlungen bringen, die ja beinahe nicht einmal den Konzilsakten selbst zugänglich gewesen waren. Aber der Verfasser hat auch die gedruckte Literatur ausnehmend herangezogen, und er schließt eingehend die Bewegung, welche namentlich in Deutschland und Frankreich vor und während des Konzils aufgetreten ist. ..."

(Katholisches Schuljahr für Kirchenrecht, Erlangen 1903, Bd. XII, S. 284-285.)

... Überblicken wir abschließend das ganze Werk, so kann man sich der bescheidenen Gründlichkeit wieder einmal recht freuen. ..."

(Österreichische Rundschau, Freiburg 1906, Nr. 2.)

Joseph Kardinal Hergenröthers Handbuch der allgemeinen Kirchengeschichte. Vierte Auflage, neu bearbeitet von Dr. Johann Peter Kirch, Päpstl. Hausprälat, Professor an der Universität Freiburg i. d. Schw. Drei Bände. gr. 8° (XXXVIII u. 3002) M 42.50; geb. in Halbfranz M 51.—

- I: Die Kirche in der antiken Kulturwelt. Mit einer Karte: Orbis christianus saec. I—VI. (XIV u. 722) 1902. M 10.—; geb. M 12.50
II: Die Kirche als Leiterin der abendländischen Gesellschaft. Mit einer Karte: Provinciae ecclesasticae Europae medio saeculo XIV. (XII u. 1104) 1904. M 15.—; geb. M 18.—
III: Die Kirche nach dem Zusammenbruch der religiösen Einheit im Abendland und die Ausbreitung des Christentums in den außereuropäischen Weltteilen.
Erste Abteilung: Vom Anfang des 16. bis zur Mitte des 17. Jahrhunderts. (VIII u. S. 1—434) 1907. M 6.—
Zweite (Schluß-) Abteilung: Von der Mitte des 17. Jahrhunderts bis zur Neuzeit.
Mit einer Karte der Konfessionen in Europa um das Jahr 1600. (XXII u. S. 435—1176) 1909. M 11.50
Der dritte Band vollständig. (XII u. 1176) M 17.50; geb. M 20.50

... Der gelehrte Herausgeber hat das Werk bis auf die neueste Zeit fortgeführt und damit nicht nur ein kirchenhistorisches Nachschlagewerk allgemeiner Natur, sondern auch ein vorzügliches Mittel oberflächlichster Orientierung in den Fragen, Kämpfen, Organisationen und Richtungen der Gegenwart geschaffen. Der letzte Abschnitt — Die Kirche gegenüber dem nationalen Freiheitskampf und dem Weltverkehr; die innere Kräftigung des religiösen Lebens und der Kampf gegen den Unglauben — wirkt mit apostolischer Kraft, wie sie nur in der Sprache der Kaufleute liegen kann. ..."

(Katholisches Schuljahr 1908, S. 251.)

... Die von Prälat Kirch beehrte Umarbeitung stellt also eine wahre Verdienstleistung des Hergenröther'schen Handbuchs dar und ist wohl geeignet, den Wunsch des Herausgebers zu erfüllen, daß auch seine Ausgabe in weiteren Kreisen zur Vertiefung der kirchenhistorischen Studien beitragen möge. ..."

(Katholisches Schuljahr für Theologie, Innsbruck 1910, S. 188—200.)